



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 6. Generalversammlung vom 17. August 2021 in Sursee

Anwesend: **Aktivmitglieder und Gäste gemäss Präsenzliste**

Entschuldigt:

Vorsitz: **Peter Bruggmann**

Protokollnotiz: **Larissa Leiser**

1. Begrüssung

Der Präsident, Peter Bruggmann, begrüsst die Anwesenden zur sechsten Generalversammlung der ASMAS. Er bedankt sich für die Teilnahme an der GV im Campus Sursee in Sursee.

Die Einladungen für die GV 2021 sind mit den Traktanden rechtzeitig an alle Aktivmitglieder versandt worden. Die zugehörigen Unterlagen (Jahresbericht 2020, Jahresrechnung, Revisionsbericht, Budget und Grundsatzstrategien) wurden den GV-Teilnehmenden ebenfalls rechtzeitig verschickt. Anträge sind keine eingegangen.

Die GV ist damit ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig.

47 Stimmen der Aktivmitglieder sind anwesend. **4** Mitglieder lassen sich durch ein anderes Aktivmitglied vertreten. Total **51** Stimmen. Das absolute Mehr beträgt demzufolge **26** Stimmen. Der Zentralvorstand kann bei den folgenden Geschäften sein Stimmrecht als Aktivmitglied nicht wahrnehmen: Abnahme des Jahresberichts, Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des ZV und Wahl der Revisionsstelle. Bei diesen Abstimmungen beträgt die Stimmenzahl **36** und das absolute Mehr **19**.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Murielle Benoit vorgeschlagen.

Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 5. GV vom 19. August 2020 in Lenzburg

Das Protokoll der Generalversammlung wurde per Mail an alle Mitglieder versandt.

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichtes 2020

Der Jahresbericht 2020 wurde allen Mitgliedern im Vorfeld zugestellt. Der Bericht zeigt die Leistungen der ASMAS im vergangenen Jahr auf. Mit diesem Bericht legt die ASMAS Rechenschaft über ihr Wirken im Berichtsjahr ab.

Peter Bruggmann ergänzt mit einigen Erklärungen/Anregungen einige mögliche Zukunftsszenarien und Trends.

Einschätzung GfK: Der Sportmarkt Schweiz (ohne Bike) trotz der Pandemie und erreicht den Vorjahresumsatz. Dies ist umso eindrucklicher, als der Markt nach April 2020 rund 30% unter dem Vorjahr lag (Lockdown 2020: 17. März bis 11. Mai 2020). Dank eindrucklicher Rallye mit fast monatlich zweistelligen Zuwachsraten wurde gegen Ende Jahr die schwarze Null erreicht. Auffallend war, dass es viele Geschäfte gab, die ausserordentlich gute Umsätze erzielen konnten und andere, die eher tiefe Umsätze erzielten. Die Unterschiede waren selten so gross.

Generell ist dem Sport aber sicher zugutegekommen, dass Schweizerinnen und Schweizer mehr Zuhause waren als sonst. Work-From-Home, keine oder wenig Ferien im Ausland, weniger Auslandeinkäufe, weniger Ausgang und auswärts essen – aber viel Zeit und Gelegenheit, etwas für die Fitness und Gesundheit zu tun und Sport zu treiben. Und das taten viel, viele auch neu. Gewinner in diesem aussergewöhnlichen Jahr waren vorab Bereiche wie Fitness, Outdoor, Running, Stand-Up-Paddling und im Winter Schneeschuhlaufen, Schlitteln oder Langlauf.

Verlierer indessen waren beispielsweise der Teilmarkt Bekleidung, der gesamte Teamsport und ein Teil des Wintersports, vorab Ski alpin und Snowboard samt Mietgeschäft. Gerade für die Spezialisten im Wintersport war die Entwicklung doppelt bitter, lag doch seit langem wieder früh und bis in tiefe Lagen ausreichend Schnee und hätte die Chance für einen erfolgreichen Winter geboten – nur eben waren die Ressorts nur mit massiven Einschränkungen oder gar nicht offen.

Ein weiteres auffallendes Indiz für das Pandemiejahr war der florierende Online-Verkauf: Der Handel per Paket stieg 2020 um 50%. Im Hartwarenbereich hat sich der Umsatz gar verdoppelt. 2020 wurde jeder vierte Franken im Sportmarkt online ausgegeben. Einen riesigen Boom erlebte auch der Velomarkt: Zum Vorjahr wurden knapp 40% mehr Velos verkauft, bereits jedes dritte war ein e-Bike (Umsätze nicht in obiger Sportmarkt-Analyse enthalten). Und der Boom geht weiter. Lieferengpässe zeichnen sich bereits ab, respektive sind schon Fakt.

Ausblick 2021

Mit dem neuerlichen Lockdown vom 18. Januar bis 28. Februar 2021 ist der Sportmarkt sehr schwach ins neue Jahr gestartet, hat sich dank starkem März aber bereits gut erholt. Da die nächsten Monate wegen dem Lockdown nicht mit dem Vorjahr vergleichbar sind, wird erst nach Mitte Jahr ein erster verlässlicher Trend erkennbar sein.

Wie sich der Markt bis Ende Jahr entwickeln wird, hängt natürlich weiterhin vom Virus ab. Ohne neuerlichen Lockdown und mit einem 'normalen' Wintergeschäft, mit der noch immer grossen Lust der Menschen auf Sport und Bewegung, insbesondere in der Natur, darf man aber sicher vorsichtig optimistisch sein. Das Potenzial für ein gutes Sportgeschäftsyear ist zweifellos da.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. (ZV ist nicht stimmberechtigt).

5. Finanzen

Der Präsident übergibt das Wort der Geschäftsführerin Susanne Bieri. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht wurden zusammen mit der Einladung verschickt.

5.1 Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 10'273.35 ab. Susanne Bieri erläutert die wichtigsten abweichenden Positionen.

Zum Teil haben die Kantone für die Überbetrieblichen Kurse mehr Subventionen bezahlt bzw. haben den Mehraufwand infolge Covid-19 finanziell unterstützt.

Die Mitgliederbeiträge wurden erfreulicherweise «normal» bezahlt. Es mussten aufgrund von Covid-19 nicht viele Geschäfte schliessen.

Der Verband ging immer sehr umsichtig mit den Finanzen um und weist eine sehr "gesunde" Bilanz auf. Deshalb sind einige Reserven vorhanden. Von diesen kann die ASMAS nun in etwas schwierigeren Zeiten zehren.

Peter Bruggmann bedankt sich an dieser Stelle beim ASMAS- und sportbiz.ch-Team für die effiziente Arbeit.

5.2 Genehmigung des Revisorenberichtes

Die Verbandsbuchhaltung wurde von Gfeller & Partner AG Treuhand Bern geprüft und als korrekt geführt und in Ordnung befunden.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Versammlung die Bilanz und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung werden gemäss Antrag der Revisionsstelle einstimmig genehmigt. Den Organen wird Décharge erteilt. (ZV ist nicht stimmberechtigt)

5.3 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Sockelbeitrag pro Unternehmen	Fr.	320.00
Beitrag für die Beschäftigten 1 – 20 / pro Beschäftigte	Fr.	60.00
Beitrag für die Beschäftigten 21 – 40 / pro Beschäftigte	Fr.	30.00
Beitrag für die Beschäftigten ab 41 bis unendlich / pro Beschäftigte	Fr.	15.00

Der Jahresbeitrag für Partnermitglieder beträgt Fr. 200.00.

Die Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022 wird einstimmig genehmigt. (ZV ist nicht stimmberechtigt)

5.4 Information über das Budget 2021

Susanne Bieri informiert über das Budget 2021.

Das Budget sieht einen Mehraufwand in der Höhe von Fr. 11'500.00 vor. Die Covid Massnahmen schlagen auch dieses Jahr noch zu buche. Zum Beispiel benötigen wir grössere Schulungsräume für die Überbetrieblichen Kurse. Ebenfalls erwarten wir einen Rückgang bei den Mitgliederbeiträgen durch Schliessungen oder Abbau von Personal.

Die Generalversammlung muss nicht über das Budget befinden. Die Genehmigung des Budgets liegt gemäss Statuten in der Kompetenz des Zentralvorstandes ASMAS. Dieser hat das Budget im vergangenen November genehmigt.

6. Wahlen

2021 ist kein Wahljahr. Der ZV bleibt auch im kommenden Jahr in der gleichen Zusammensetzung.

Der Präsident bedankt sich beim ZV sowie beim Team für die gute Zusammenarbeit.

6.1 Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle muss jährlich gewählt werden. Der Zentralvorstand schlägt vor, die Treuhandgesellschaft Gfeller + Partner AG, Bern für ein weiteres Jahr zu wählen.

Die Treuhandgesellschaft Gfeller + Partner AG, Bern wird einstimmig wiedergewählt. (ZV ist nicht stimmberechtigt)

7. Strategie ASMAS 2021-2023

Die Verbandsschwerpunkte für die Zeit bis 2023 wurden festgelegt. Die ASMAS engagiert sich in folgenden Bereichen:

Bildung

- ASMAS führt die gemäss Berufsbildungsgesetz vorgeschriebenen ÜK in der beruflichen Grundbildung in allen Sprachregionen durch.
- ASMAS ist verantwortlich für das Prüfen der beruflichen Praxis (Lehrabschlussprüfung, Best Talents).
- ASMAS führt Weiterbildungskurse für Mitglieder durch (zb. ISPO Academy, ANWR/ Garant Seminar, Lehrlingskurse Sumiswald/Ovronnaz, Kurse für Basiskenntnisse)

- Projekt 2022+ Anpassung der Ausbildung im Detailhandel unter der Leitung des BDS (Bildung Detailhandel Schweiz). Die ASMAS ist durch Joe Purtschert im Kernteam von zwölf Personen vertreten.
- Vergünstigung für Lernende in den ÜK, Lehrlingskursen und für Lernende KV Branche Handel, Vergünstigung für Weiterbildungskurse der ASMAS.
- Projekt E-Learning (in Deutsch und Französisch)

Interessenvertretung

- ASMAS ist Mitglied des schweizerischen Gewerbeverbandes und mit dem Präsidenten Peter Bruggmann in der Gewerbekammer vertreten.
- Als Mitglied der Gruppe Handel präsidiert Peter Bruggmann seit 2018 die IGRV (Interessengruppe Rahmenverträge) innerhalb der Gruppe Handel
- Die ASMAS ist assoziiertes Mitglied bei der Swiss Retail Federation
- Aktuelle den Detailhandel betreffende Engagements (WEKO – Neue Debitkarten)

Information, Kommunikation und PR

- Mit der zur ASMAS gehörenden sportbiz.ch AG betreibt der Verband die Website sportbiz.ch und informiert die Sportartikelwirtschaft der Schweiz über alle relevanten Sachgebiete.
- Grösstes Stellenportal im Bereich Sport in der Schweiz + Mitglieder können Lernende suchen (Projekt).
- In Zusammenarbeit mit dem SPAF und GFK werden laufend Marktzahlen, Marktanalysen und Trendinformationen erarbeitet. 2020 wurde die Studie «Auswirkungen von Covid-19 auf die Sportbranche» in Auftrag gegeben.
- Möglichkeit für Mitglieder kostengünstige Firmenportraits im Videoformat zu produzieren.

Beratung und Dienstleistung

ASMAS berät die Mitglieder und hilft ihnen bei Problemlösungen in allen Bereichen der Unternehmensführung (Rechtsfragen, Personalfragen usw.). ASMAS handelt für die Mitglieder kostengünstige Versicherungslösungen, Abonnemente, Messeeintritte und Kommissionssätze aus:

- Branchenlösung Arbeitssicherheit (Fr. 250.00 für fünf Jahre)
- AHV Abrechnungsstelle AK 105
- Kooperation mit „Centre Patronal“. Kostenlose Rechtsberatung von 30 Minuten.
- Vorteilhafte Kreditkartenkommissionen (neue Konditionen ab sofort, es empfiehlt sich eine Offertanfrage bei six)
- Branchenversicherung Schweiz. Individuelle Versicherungslösungen zum besten Preis.
- Sportbiz.ch Vergünstigte Stelleninserate, Markenindex usw.
- Kostengünstige Firmenportraits auf Website
- Tankkarte Avia 6 Rp./Liter
- ASMAS Umsatzvergleichstool (für ASMAS Mitglieder kostenlos)

Der Präsident empfiehlt den Mitgliedern diese Kostenvorteile zu nutzen. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der ASMAS gerne zur Verfügung.

Messen, Events

ASMAS Kooperiert mit internationalen Fachmessen. Unterstützung nationaler Orderplattformen. sportbiz.ch hat aufgrund der Covid-19 Situation eine neue Plattform – sportsdays.ch (früher inspirationstage) ins Leben gerufen. Diese finden zweimal jährlich in Zürich statt. Wie sich dieses Format in Zukunft etabliert wird sich zeigen. Der Präsident informiert, dass es hierfür eine Arbeitsgruppe geben wird. In dieser Gruppe wird der SPAF ebenfalls vertreten sein.

- Gratis Eintritt ISPO, Outdoor by ISPO
- Vergünstigte Eintritte ISPO Digitize
- Gratis Eintritte Outdoor Friedrichshafen

Kooperationen

Zusammenarbeit/Kooperationen mit Nationalen und internationalen Organisationen des Sportfachhandels.

- Einkaufsorganisationen (Intersport, Sport 2000 und PSG)
- SPAF Verband Sportartikel Lieferanten
- FEDAS und FESI (Europäische Handels- und Lieferantenverbände)
- VDS + VSSÖ (Deutscher und Österreichischer Sportfachhandelsverband)
- bfu
- Baspo/Seco
- Gosnow.ch (Schneesportinitiative)
- Sport- und Tourismusverbände (Schweiz Tourismus, Seilbahnverband, Swiss Ski, Swiss Snowsport etc.)
- ISPO
- Gemeinsames Projekt «Digital Business Check» (mit Deutschland und Österreich) wird in Art Workshop gemacht. Geschäft kann online ausgewertet werden bzw. wie kann Geschäft weiterentwickelt werden. ASMAS Mitglied kann davon profitieren.
- Gemeinsames Projekt «ERASMUS+» ist in der Zertifizierungsphase. (als Schweizer ausgeschlossen). Nehmen «unter den Österreicher» teil da es für uns ev. auch interessant ist. Österreicher benutzen unser Lehrmittel (Lizenz)

Veränderung, Innovation

ASMAS stellt sich proaktiv den Veränderungen aus den relevanten Umfeldern. ASMAS ist offen für eine verstärkte Kooperation oder einer Integration „verwandter“ Fachverbände (Lieferanten, Textil- und Schuhfachhandel...) in einen Branchenverband.

Der ASMAS Zentralvorstand hat das Projekt «ASMAS 2025+» gestartet.

Joe Purtschert informiert kurz über die Veränderungen bezüglich Verkauf 2022+. Es wird keine Fächer mehr geben sondern Handlungskompetenzen. Zudem wird es Änderungen bei der Handhabung der Lerndokumentationen bzw. den Beurteilung in den Betrieben geben. Ebenfalls wird der Bereich Digitalisierung ein Thema sein in der neuen Ausbildung.

Die Generalversammlung erklärt sich mit den Verbandsschwerpunkten einstimmig einverstanden.

8. Beschluss über Anträge der Aktivmitglieder und des Zentralvorstandes

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Peter Bruggmann übergibt das Wort an die anwesenden Mitglieder.

Es wird die ISPO angesprochen. Findet diese wieder statt in Zukunft? Zur Zeit weiss man nicht, wie die Messen in Zukunft aussehen werden. Aus diesem Grund hat sportbiz.ch ag die sportsdays.ch ins Leben gerufen. Die nächsten sportsdays.ch finden am 13. und 14. Dezember 2021 statt.

Das Thema online Shopping wird angesprochen. Es wird an alle Anwesenden appelliert, sich gegenseitig zu unterstützen, damit der Verkauf vor Ort stattfindet. Diesbezüglich informiert Peter Bruggmann über die Kampagne «Shopp Schwiiz». Diese Kampagne ist eine Initiative von der Swiss Retail Federation, dem Schweizerischen Gewerbeverband und der Agro-Marketing Suisse. Die ASMAS als Mitglied des sgv und der Swiss Retail Federation, unterstützt diese Kampagne. Mehr dazu kann online auf der Website entnommen werden.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei den Teilnehmenden für die Anwesenheit am heutigen Tag und bei den Mitarbeitern für die Arbeit.

Die Sitzung schliesst um 11.00 Uhr.

Für die Protokollnotiz


Larissa Leiser

Bern, 27. August 2021/II